



29.08.2010

## Neuerlicher Besucherrekord auf der HOLZMESSE

### **Von den 22.000 Fachbesuchern kamen ein Drittel aus dem Ausland**

*Dieses Messeergebnis übertrifft alle Erwartungen: Die INTERNATIONALE HOLZMESSE KLAGENFURT zählte in diesem Jahr 22.000 Fachbesucher (ein Plus von 5 %). Die Zuwächse resultierten vor allem aus den südosteuropäischen Ländern. Die Aussteller sprechen von einem „Aufbruch in der Branche“ und vermelden äußerst zufrieden stellende Geschäftskontakte.*

452 Aussteller aus 22 Nationen präsentierten sich vom 26. bis 29. August 2010 auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE in Klagenfurt und deckten die Themen „Holz, Forst, Säge, Transport, Holzbau und Bioenergie“ ab. „Unsere Fachmesse hat ihre Position als eine der wichtigsten europäischen Forst- und Holzmessen ausbauen können und ist zur Drehscheibe für Mittel-, Süd- und Südosteuropa geworden“, betonen Messepräsident Walter Dermuth und Messe-Geschäftsführer Erich Hallegger.

### **Sägetechnik war das Top-Ausstellungsthema**

Der Bereich „Sägetechnik“ stand laut dem Marktforschungs-Unternehmen „Der Ladler“ mit 45 % ganz oben bei den Interessensgebieten der Fachbesucher, gefolgt von „Holzbearbeitung, Zimmerei und Tischlerei“ mit 42 % und den „Forstmaschinen und Forstausrüstung“ mit 41 %.

### **37 % aller Besucher kamen aus dem Ausland**

Einen so hohen Auslandsanteil an Besuchern hatte die INTERNATIONALEN HOLZMESSE KLAGENFURT noch nie: 37 % aller Besucher, das heißt jeder Dritte, kamen aus Mittel-, Süd- oder Südosteuropa. Den stärksten Anteil stellten die Slowenen mit 34 % gefolgt von den Italienern mit 32 % und den Deutschen mit 24 %. Zuwächse konnte man auch aus den Ländern Kroatien, Ungarn, Russland und der Slowakei feststellen.

### **Fachmesse erhielt sehr gute Bewertungen**

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE KLAGENFURT hat nicht nur beim Angebotsspektrum die Nase vorn, auch die Bewertungen durch die Fachbesucher fallen für die Veranstalter äußerst zufrieden stellend aus: 80 % aller Befragten gaben der Fachmesse ein „sehr gut“

und „gut“.

### **Innovationspreise**

Im Rahmen des diesjährigen „34. Internationalen Forst- und Holzsymposion“ erhielten zwei österreichische Firmen den von den „Kärntner Messen“ und dem „Lebensministerium“ gestifteten „Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft“. Der erste Preis erging an das steirische Unternehmen „Hutter acustix“, dem gefragten Experten für die Optimierung von Raumakustik in (kleinen und großen) Räumen. Als zweiter Preisträger durfte sich die Firma BIASTEC KG aus Oberösterreich über die begehrte Auszeichnung freuen. Sie ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb moderner Neigungssensorik für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich.

### **Forwarder- und Harvesterwettbewerb**

35 Forstmaschinenführer stellten sich im Rahmen der INTERNATIONALEN HOLZMESSE KLAGENFURT dem „1. Forwarder- und Harvesterwettbewerb“. Unter den gestrengen Augen der Jury und des Fachpublikums mussten die Teilnehmer ihr Geschick mit den großen Geräten unter Beweis stellen.

Sieger bei den Forwardern wurde Erwin Krassnitzer aus Drobollach am Faakersee und bei den Harvestern Volker Tischart aus St. Georgen/Gailtal.

### **Goldene Fichten vergeben**

Rasche Hilfe ist doppelt wichtig! Drei goldene Fichten wurden im Rahmen des „Internationalen Holztages“ an drei Persönlichkeiten vergeben, die diese rasche Hilfe nach der Erdbebenkatastrophe in den Abruzzen realisierten: Hans Bilder, Emanuele Orsini und Giovanni Spatti. Die Unternehmen Binderholz aus Fügen, Sistem Costruzioni und Gruppo Nulli haben in nur 55 Tagen eine Wohnfläche von über 27.000 m<sup>2</sup> fertig gestellt. Der rasche Baufortschritt war nur mit vorgefertigtem Binderholz-Brettsperrholz möglich, das vor Ort zu schlüsselfertigen Dreigeschossbauten verarbeitet wurde.

### **Europäisches Journalistenforum**

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE in Klagenfurt ist die einzige Fachmesse in Europa, die parallel zur Messe mit einem „Europäischen Journalistenforum“ aufwartet. Heuer nahmen 41 Fachmedien aus 16 Nationen die Einladung der KÄRNTNER MESSEN und WKO-Außenwirtschaft an, um über das Fachereignis in Klagenfurt zu berichten. Darüber hinaus erfuhren die Medien aus erster Hand aktuelle Infos über den Holzhandel in Europa, den Pelletsmarkt, den Holzbau und über die Rundholzpreise im heurigen Herbst.

### **AWO-Kooperationsbörse von 270 Firmen genützt**

Erstmals organisierte die Abteilung Außenwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich im

Rahmen der INTERNATIONALEN HOLZMESSE KLAGENFURT eine Kooperationsbörse, die in so genannten b2b-Gesprächen internationale Entscheidungsträger aus Russland, Slowenien, Ungarn, Kroatien und der Slowakei mit österreichischen Geschäftspartnern zusammenbrachte. Bereits im ersten Jahr nahmen an dieser Kooperationsbörse mehr als 270 Firmen teil.

### **Erweiterungen auf der HOLZMESSE 2012 geplant**

Die nächste INTERNATIONALE HOLZMESSE findet vom 30. August bis 2. September 2012 in Klagenfurt statt. Und schon heute gibt es neue Pläne. Zum einen soll der „Österreichische Zimmermeistertag“ mit einer eigenen „Holzbaumesse“ erstmals im Rahmen der INTERNATIONALEN HOLZMESSE stattfinden, zum anderen will man den Ausstellungsbereich „LKW-Zugmaschinen für den Holztransport“ weiter ausbauen.

AUSSTELLERMEINUNGEN:
----------------------

**Ing. Wolfgang Stonitsch und Dip. Ing. Otto Knill, Firma Michael Weinig AG (Deutschland):**

*„Die diesjährige INTERNATIONALE HOLZMESSE war für uns eine der erfolgreichsten Messen der letzten Jahre. Die Stimmung in unserer Branche ist wieder viel positiver und das Geschäft zieht ordentlich an. Wir erwarten aufgrund unserer vielen Messekontakte zahlreiche Verkaufsabschlüsse noch in diesem Jahr. Besonders aufgefallen ist zudem das starke internationale Publikum.“*

**Hugo Karre, Holz Thurner (Österreich):**

*„Wir profitieren von der positiven Stimmung in der Sägeindustrie und freuen uns über gute Besucherkontakte aus dem Alpen-Adria-Raum. Mich hat vor allem die hohe Qualität an Entscheidungsträger im heurigen Jahr beeindruckt.“*

**Stefan Kulterer, Hasslacher Norica Timber Vertrieb GmbH (Österreich):**

*„Kompliment für den großen Besucheransturm, wir konnten damit unserem Ziel, mit unserem Auftritt das Unternehmens-Image weiter zu pflegen, bestens erreichen. Erwähnenswert ist auch die gute Aufteilung der Messe in die verschiedenen Branchen sowie die täglichen Veranstaltungsschwerpunkte. So kann man sich perfekt auf die einzelnen Zielgruppen einstellen.“*

**Harald Wohlmuther, PHB (Deutschland):**

*„Wir konnten dieses Jahr besonders viele Fachbesucher aus Südtirol auf unserem Messestand begrüßen. Besonders positiv war der hohe Grad an Entscheidungsträger.“*

*Alles in allem sind wir mit dem Verlauf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE auch heuer wieder sehr zufrieden."*

**Komm.-Rat Ernst Peischl, Peischl Fahrzeugbau (Österreich):**

*„Unsere Erwartung, Klagenfurt für Anbahnungsgespräche mit ausländischen Kunden zu nutzen, hat sich mehr als erfüllt. Wir haben beste Kundenkontakte aus Italien, Slowenien und Kroatien schließen können. Die INTERNATIONALE HOLZMESSE bietet ein besonders hohes Fachniveau. Wenn man im weitesten Sinne mit Holz zu tun hat, kommt man an dieser Fachmesse nicht vorbei."*

**Josef Ressenig, Ressenig Fahrzeugbau GmbH. (Österreich):**

*„Wir haben bereits im Vorfeld hunderte Einladungen an Kunden ausgeschickt. Einen großen Ansturm erlebten wir heuer vor allem durch die steirischen Interessenten. Die INTERNATIONALE HOLZMESSE eignet sich für uns optimal, um unsere neuen Fahrzeuge der Fach-Öffentlichkeit zu präsentieren."*

**Rudolf Zeiss, Zeiss Staplerservice GmbH. (Österreich):**

*"Wir sind dieses Jahr erst zum zweiten Mal auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE und freuen uns, dass für uns das Messeergebnis weit über unseren Erwartungen liegt. Sowohl die Quantität als auch die Qualität der Besucher waren extrem hoch und wir hätten sicher einiges versäumt, wenn wir nicht dabei gewesen wären."*

**Hubert Schriebl, Böhler Miller Messer und Sägen GmbH. (Österreich):**

*„Die verbesserte wirtschaftliche Stimmung in der Sägeindustrie kommt uns natürlich auf dieser Messe zugute. Wir können aufgrund der guten Kontakte vor Ort auf ein sehr zufrieden stellendes Nachmesse-Geschäft hoffen. Auf unserem neu gestalteten Messestand konnten wir sehr viele Fachinteressenten aus allen österreichischen Bundesländern begrüßen."*

---

**Medienkontakt**

Die Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations  
Telefon: +43 463 56800-24, Fax: +43 463 56800-48, E-Mail: [wallner@kaerntnermessen.at](mailto:wallner@kaerntnermessen.at)